

UNIVERSUM[®]

Direkt Drive

STEREO



Gebrauchs- anweisung

Bestell-Nummer 008.241 2



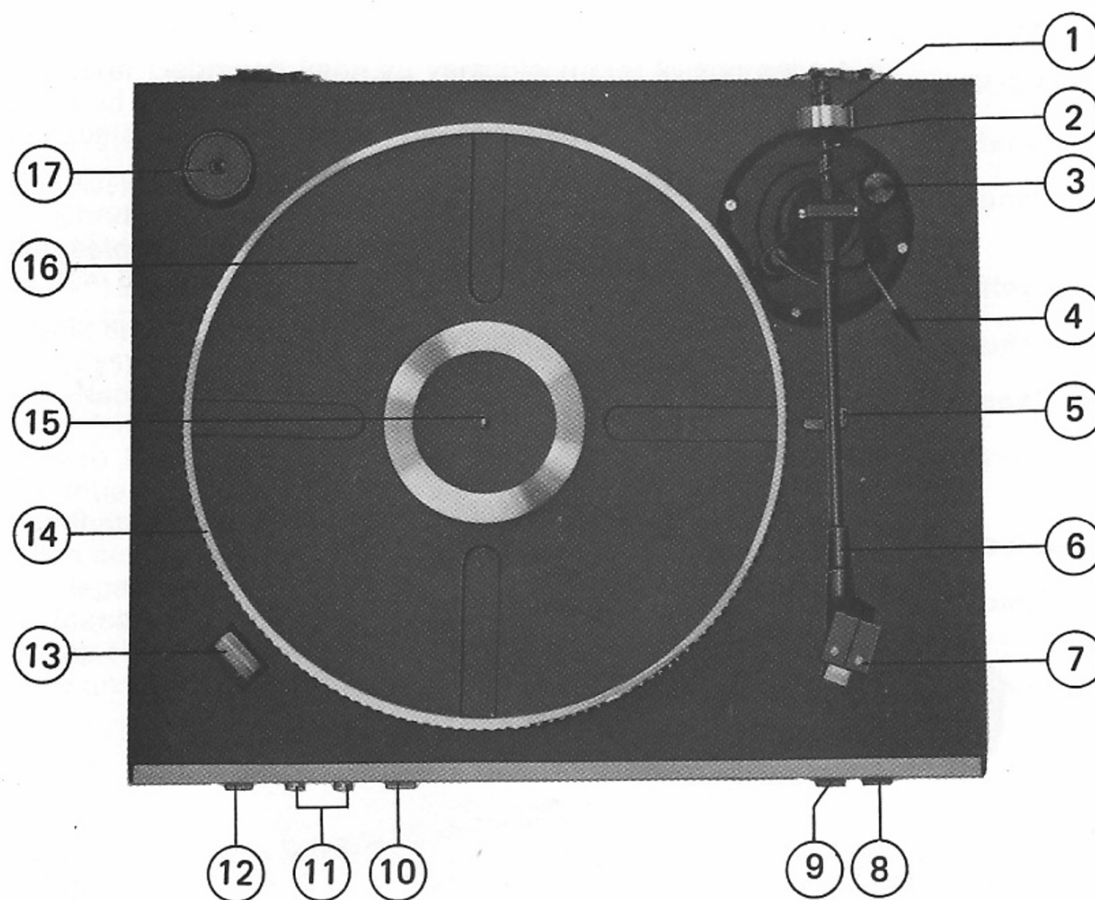
Semiautomatik-Plattenspieler F 2001 QUARTZ SYNCHRON



UNIVERSUM F 2001, Semiautomatik-Plattenspieler mit Direktantrieb

● Hochwertiges Schallplatten-Abspielgerät der HiFi-Klasse, das in allen Daten die HiFi-Norm DIN 45500 erfüllt oder überschreitet, mit unkomplizierter, übersichtlicher Bedienung. Das Gerät wird von einer weltbekannten Spezialfabrik für Phonogeräte gefertigt.

● Quartzgenaue – stabile 2 Geschwindigkeiten – 33/45 U/min auch durch Stroboskop justierbar; Nadelaufgabe 0–3 g einstellbar; Antiskating einstellbar; gedämpfter Tonarmlift; Abschaltautomatik mit Tonarm-Rückführung.

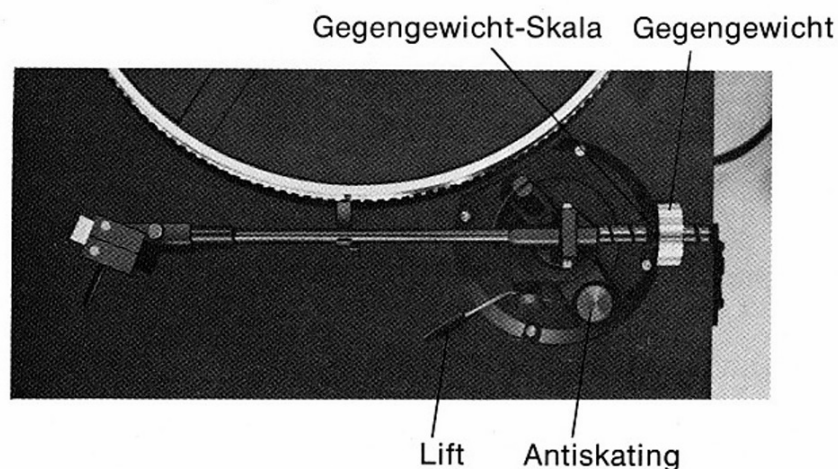


Bedienungselemente

1. Gegengewicht einstellbar
2. Gegengewicht-Skala
3. Antiskating-Regler
4. Hebel für Tonarmlift
5. Tonarmstütze mit Verriegelung
6. Rohrtonarm linear
7. Systemträger mit Abtastsystem
8. Quartz-Synchronisierung mit Anzeige
9. Stop-Taste
10. Geschwindigkeitswahl 33/45 U/min.
11. Geschwindigkeits-Regler 33 bzw. 45 U/min.
12. Netzschalter
13. Stroboskoplampe
14. Stroboskopmarken für 33 und 45 U/min.
15. Plattenspielerachse
16. Plattenteller mit Gummiauflage
17. Adapter für 17-cm-Platten

Auspacken und Zusammenstellen

1. Bitte entnehmen Sie folgende Teile der Verpackung: Plattenteller, Plattentellerauflage, Gegengewicht, Adapter für 17-cm-Platten und Systemträger mit Abtastsystem. Diese Teile sind separat in die Verpackung eingelegt.
2. Setzen Sie die Scharniere der Abdeckhaube in die rückwärtigen Halter am Gehäuse.
3. Setzen Sie mit Sorgfalt den Plattenteller auf die Plattentellerachse (15)
4. Legen Sie die Gummiauflage (16) auf den Plattenteller.
5. Setzen Sie das Gegengewicht (1) auf den hinteren Rohransatz des Tonarms und bringen Sie dieses durch Linksdrehung in ungefähre Position. Die genaue Einstellung (entsprechend der Auflagekraft der Nadel) ist nebenstehend beschrieben.
6. Schieben Sie den Systemträger mit Abtastsystem ganz in den Tonarm und sichern Sie diesen durch die Schraube, wie in der Abbildung dargestellt.
Die Abtastnadel ist durch einen Schutzbügel geschützt. Zum Betrieb nach vorn hochklappen.



Nadel-Auflagekraft

Um eine einwandfreie und optimale Abtastung zu erreichen, ist die Auflagekraft entsprechend der Empfehlung des Abtastsystem-Herstellers einzustellen.

- Für das mitgelieferte System wird eine Auflagekraft von **1,25 – 1,75 p (Pond)** empfohlen.

Zum Einstellen der Auflagekraft verfahren Sie wie folgt:

1. Starten Sie den Antrieb, indem Sie den Tonarm nach innen schwenken. Der Tonarmlift (4) muß in der Position „Absenken“, Hebel nach vorne, stehen. Der Tonarm muß sich frei bewegen.
- Der Tonarmlift ist Viskose-gedämpft. Sollte dieser bei Inbetriebnahme schwergängig sein, drücken Sie das hintere Führungssegment in Nähe des Tonarmlagers mit dem Finger nach unten.
2. Drehen Sie das Gegengewicht (1) auf dem hinteren Ansatz des Tonarms in eine Position, in der sich der Tonarm freischwebend im Gleichgewicht befindet.
3. Drehen Sie den schwarzen Skalenring (2) an der Vorderseite des Gegengewichts, so daß sich der Strich mit der „0“ zu oberst befindet. Beachten Sie, daß Sie hierbei **nicht** das Gegengewicht, sondern nur die **Skala**, verdrehen.
4. Drehen Sie jetzt das **Gegengewicht** (1) so, daß die für das System empfohlene Auflagekraft, von oben an der Strichmarke lesbar, angezeigt wird. (Original-System = 1,5 p)
5. Skating ist die Kraft, die die Abtastnadel auf die Seitenflanken der Tonrillen ausübt. Zur Kompensation dient der Antiskating-Regler (3), der so einzustellen ist, daß die kleine Marke am Tonarmlager auf die gleiche Zahl weist, die Sie am Gegengewicht (1) eingestellt haben.
- Bei der Einstellung der Auflagekraft ist mit Sorgfalt vorzugehen. Lassen Sie die Abtastnadel nicht auf den Plattenteller fallen. Hierdurch kann der Diamant beschädigt werden. Beschädigungen dieser Art sind vom Garantieumtausch ausgeschlossen.

Quartz-Synchronisation

Der Plattenspieler ist mit einer Quartz-Geschwindigkeitskontrolle ausgerüstet. Wenn diese eingeschaltet ist, wird die Drehzahl weitgehend lastunabhängig, quartzgenau auf dem Sollwert fixiert und festgehalten, ohne daß Einsteller betätigt werden müssen. Diese Einrichtung ist durch Drücken der Taste Quartz-Synchronisierung (8) eingeschaltet und wird durch die Leuchtanzeige angezeigt. Zum Abschalten ist die Taste (8) durch nochmaliges Drücken wieder auszulösen.

Geschwindigkeits-Justierung

Bei **abgeschalteter** Quartz-Synchronisierung können die beiden Geschwindigkeiten manuell um $\pm 4\%$ verstellt werden. Für jede Geschwindigkeit ist ein separater Einstellknopf (11) vorgesehen. Auf dem Plattentellerrand befindet sich ein Ring mit Stroboskopmarken (Abb. 7). Nach diesen Stroboskopmarken können **beide** Geschwindigkeiten eingestellt werden.

Am geeignetsten lassen sich die Geschwindigkeiten während eines normalen Platten-Abspielvorgangs einstellen bzw. kontrollieren. Die Stroboskopmarken werden stillstehen oder sich langsam nach links bzw. nach rechts bewegen.

Die richtige Geschwindigkeitseinstellung ist erreicht, wenn die Marken scheinbar stillstehen. Zur Einstellung dienen für 45 U/min und für $33\frac{1}{3}$ U/min der jeweilige Regler (11).

- Falls nicht besondere Gründe für eine individuelle Geschwindigkeitseinstellung sprechen, ist es empfehlenswert, die Quartz-Synchronisation zu benutzen (Taste 8 – gedrückt).

Montage eines Abtastsystems in den Systemträger

Das Gerät wird komplett anschlussfertig, einschließlich einem hochwertigen magnetischen Abtastsystem mit Diamantnadel, geliefert. Dieses ist bereits in den Systemträger eingesetzt.

Sie können auch ein anderes handelsübliches $\frac{1}{2}$ -Zoll-HiFi-Magnet-system mit Nadel-Auflagekraft von 1–3 Pond verwenden.

Für die Montage beachten Sie bitte die nachfolgende Abbildung.

Unterlegscheibe



System



Abtastnadel



Muttern und Scheiben

Links, Signal blau
Rechts, Signal grün

weiß
rot

Links, Masse
Rechts, Masse

Farbcode

L \approx weiß R \approx rot

L blau R grün

Wichtig: Zum Anschluß dürfen nur Steckverbinder verwendet werden, durch Löten wird das System zerstört.

Auswechseln der Abtastnadel: Die Abtastnadel ist in einem Nadelhalter eingesetzt und bildet mit diesem ein Ganzes. Dieses ist der farbige Plastikkörper, der unten auf das System aufgesetzt ist. Zum Austausch der Abtastnadel ist dieser farbige Plastikkörper nach unten vom System abzuziehen. Zweckmäßigerweise nimmt man hierzu den Systemträger aus dem Tonarm. Die Ersatzteil-Nummer ist auf Seite 5 aufgeführt.

Elektrische Anschlüsse

1. Tonleitung: Verbinden Sie den 5poligen Normstecker der Tonleitung mit dem „Phono“ bzw. „OTA“-Anschluß Ihres HiFi-Verstärkers oder Steuergerätes mit eingebauten Entzerrer-Vorverstärker für Magnet-Abtastsystem. Dieses kann eine separate Buchse sein, evtl. ist ein Umschalter bzw. eine Wahltaste auf „Phono-Magnet“ umzuschalten. Das Wiedergabegerät ist auf „Phono-Wiedergabe“ zu schalten.

2. Netzspannung: Das Gerät wird zum Anschluß an 220 Volt Wechselstrom 50 Hz, der hier allgemein gebräuchlichen Lichtnetzspannung, geliefert. Bevor Sie den Netzstecker einstecken, überzeugen Sie sich bitte, daß dieser Spannungswert mit ihrem Lichtnetz übereinstimmt.

Hinweise für gute Wiedergabe

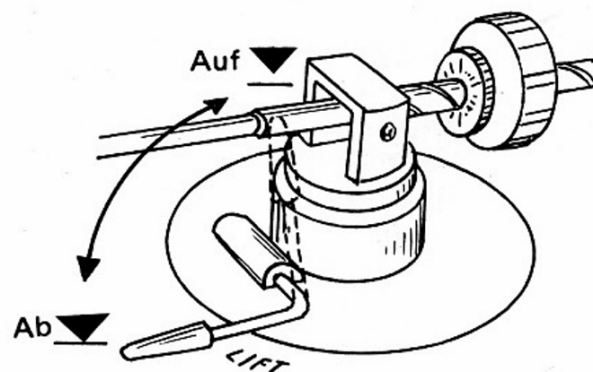
Akustische Rückkopplung: Das Magnet-System muß mit sehr großer Empfindlichkeit auf die geringen Unterschiede in den Tonrillen der Schallplatte reagieren. Hierdurch kann das System unter Umständen auch Schallschwingungen aufnehmen, die zu akustischer Rückkopplung (Heulen) führen. Beachten Sie daher, daß der Plattenspieler nicht so aufgestellt wird, daß er sich unmittelbar im Schallfeld der Lautsprecherboxen befindet.

Brumm: Falls sich ein Brumm bemerkbar macht, kann dieses verschiedene Ursachen haben:

- a) Die Tonleitung ist nicht korrekt angeschlossen. Der Stecker ist nicht richtig eingesetzt. Die einzelnen Adern dieser Tonleitung sind innen durch Metallgewebe gegen Brummstörungen abgeschirmt. Falls diese Abschirmung unterbrochen ist, kann auch Brumm auftreten.
- b) Der Plattenspieler ist zu sehr in Nähe des magnetischen Feldes eines Netztransformators, z. B. des Verstärkers, angeordnet. Durch magnetische Induktion kann hierdurch die Netzfrequenz in das System eingekoppelt werden, was entsprechenden Brumm verursacht. In diesem Fall ist der Plattenspieler in einer anderen Position oder in größerer Entfernung zu dem Verstärker aufzustellen.

Plattenspielerbetrieb

1. Legen Sie eine Platte auf den Plattenteller. Falls die Abtastnadel eine Schutzkappe hat, entfernen oder öffnen Sie diese.
2. Wählen Sie die richtige Geschwindigkeit mit Taste (10)
Taste gedrückt = 45 U/min, Taste ausgelöst = 33 U/min.
3. Der Tonarmlift (4) muß abgehoben sein (hintere Position, siehe 8.).
4. Schwenken Sie den Tonarm mit der Hand über den gewünschten Aufsetzpunkt. Hierbei schaltet sich der Antrieb ein.
5. Ziehen Sie den Tonarmlift-Hebel (4) in die vordere Position. Der Tonarm senkt sich langsam ab und die Nadel setzt auf.
6. Wenn die Platte abgespielt ist, hebt der Tonarm ab, schwenkt auf die Tonarmstütze (5) zurück und der Motor schaltet ab.
7. Wenn Sie die Taste STOP (9) drücken, wird die Abtastnadel ebenfalls von der Platte abgehoben und der Tonarm schwenkt auf die Tonarmstütze zurück. Der Plattenspieler wird abgeschaltet.
8. Wenn während des Abspielens der Tonarmlift-Hebel (4) nach oben geschwenkt wird, hebt sich die Abtastnadel von der Platte. Sie können den Tonarm beliebig über die Platte schwenken. Wenn der Tonarmlift-Hebel nach vorne gezogen wird, senkt sich der Tonarm rillengenau auf den gewünschten Punkt der Platte.



WEITERE HINWEISE

- Nach jedem Abspielvorgang ist der Tonarm auf die Tonarm-Stütze zu legen und die Verriegelung zu schließen.
- Die Lebensdauer der Diamantnadel des Abtastsystems beträgt bei der empfohlenen Auflagekraft ca. 500 Stunden bzw. 1500 Langspielplatten-Seiten.

Längerer Gebrauch kann zu verschlechterter Wiedergabe führen und Platten beschädigen. Lassen Sie in angemessenen Zeitabständen den Zustand der Abtastnadel überprüfen.

Das Auswechseln des Abtastsystems und der Abtastnadel ist im Abschnitt „Montage eines Abtastsystems in den Systemträger“ dargestellt. Die Abtastnadel kann nach vorne unten aus dem System gezogen werden.

Ersatz erhalten Sie bei unserem Kundendienst:

System AT13 Ea	Best.-Nr. 951.274 0
Nadel AN13	Best.-Nr. 951.275 7

- Unsere Garantieleistung richtet sich nach der beiliegenden Garantie-Information. Schäden durch Eingriffe, unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung fallen nicht unter die Garantie.
Im Reparaturfall wollen Sie bitte das Gerät in einer Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der Information bzw. im Quelle-Hauptkatalog) bzw. in einem Quelle-Warenhaus oder einer unserer Verkaufsstellen abgeben oder dorthin einsenden.

TECHNISCHE DATEN

(Änderungen vorbehalten)

Plattenspieler F 2001 mit Direktantrieb und Endabschaltung

Geschwindigkeiten: 33¹/₃ und 45 U/min

Antrieb: Elektronisch gesteuerter Servo-Spezialmotor

Kurzzeitige Geschwindigkeitsschwankungen: < 0,05%

QUARTZ-Synchron ± 0,03%

Plattenteller: 31 cm Ø Aluminium-Druckguß

Tonarm: statisch ausbalancierter Linear-Tonarm mit direkt angezeigter Auflagekraft- und Antiskating-Einstellung

Effektive Tonarmlänge: 214 mm

Auflagekraft: 0,5–3 p stufenlos einstellbar

Tonabnehmerkopf: einsteckbarer Systemträger für 1/2-Zoll-Systeme

System: Dual-Magnetsystem AT13 mit Diamantnadel,
Auflagekraft 1,5 p ± 0,25 p (empfohlen)

Übertragungsbereich: 40–20000 Hz (– 3 dB)

Rumpel-Geräuschspannungsabstand: ≥ 60 dB
(Fremdspannungsabstand ≥ 40 dB)

Stromversorgung: 220 Volt ~, 50 Hz,
Leistungsaufnahme 9,5 Watt

Abmessungen ca.: Breite 440, Höhe 155 (ohne Haube 80),
Tiefe 350 mm, Gewicht ca. 7,8 kg



Europas größtes Versandhaus
8510 Fürth 500